

# Ref unterbrechen?

## Beitrag von „Melosine“ vom 19. Februar 2004 14:44

Es ist schön zu lesen, was ihr mir hier geschrieben habt!

Fühl mich auch schon richtig geknuddelt, mit Tipps versorgt und verstanden.

Komisch, dass ich trotz allem noch funktioniere.

Der Elternabend gestern war gut, meine Stunden laufen, obwohl ich wenig vorbereitet bin - hatte aber auch noch keine U-Besuche, dann sieht die Sache wahrscheinlich anders aus.

Ich fahre einfach das Notprogramm. Bis jetzt funktioniert, wie gesagt.

Ist schwierig zu erklären, aber mein "Zustand" hat wirklich eher sekundär mit dem Referendariat zu tun.

Eher mit meiner Persönlichkeitsstruktur und Problemen mit Gesundheit und Mann.

Ich würds ja verstehen, wenn ich schon voll in den Prüfungsvorbereitungen stecken würde.

Aber so?

Ich kann nicht sagen, dass das Ref an sich "schuld" an meinen Problemen ist; auch hab ich, wie gesagt, keine Probleme in der Schule. Eher wird mir meist ein kompetentes Auftreten bescheinigt. Das geht alles innerlich ab - ich weiß manchmal nicht, wie lange ich das Theater noch durchhalte.

Aber wie sagt der Lateiner:

de internis praetor non iudicat.

[Frei übersetzt, da Lateiunterricht lange her: Der Prätor urteilt nicht über Innen-Befindliches]

Geht mir immer wieder durch den Kopf und ich hoffe, die Schulbehörde/der Amtsarzt/der Fachleiter hält sich ebenfalls daran...

Heute gehts aber einigermaßen, ich hab letzte Nacht mal fünf Stunden geschlafen 😞 (die Schlafstörungen sind echt das Schlimmste!)

Werd jetzt versuchen, möglichst viel heute vorzubereiten, wer weiß, wie es weitergeht...

Schmeißen wäre wirklich blöd, denn an sich macht mir der Beruf viel Spaß.

Manchmal denke ich nur, vielleicht bin ich dafür zu dünnhäutig?

So, das wars für heute von den Anonymen Referendaren



LG

Melosine